
Kaufmann/Kauffrau EFZ der Ausbildungs- und Prüfungsbranche Öffentliche Verwaltung

Berufspraxis schriftlich/erster Teil/LZ Betrieb und LZ üK für alle

Serie 2017/01

**Name/Vorname
des Kandidaten/
der Kandidatin**

Kandidatennummer

Prüfungskreis

Ausbildungsbetrieb

Visa der Experten zu den korrigierten Fragen:

1	2	3	4	5	6	7
/10	/10	/10	/10	/12	/8	/10

Erreichte Punkte (Total von 70 %)

Unterschrift Expertin/Experte 1

Unterschrift Expertin/Experte 2

Aufgabe 1

Punkte

Leistungsziel	1.1.3.4.1	Auskunftsrecht	10 Punkte
---------------	-----------	----------------	-----------

Ausgangslage

Das Öffentlichkeitsprinzip fördert die Transparenz der Verwaltung und stärkt damit das Vertrauen der Bevölkerung in die staatlichen Institutionen. Die Transparenz des staatlichen Tun und Handelns ist besonders wichtig. So stehen die Prozesse und Beziehungen zwischen der Bevölkerung und den Amtsstellen im Zentrum.

Die Aufgabe besteht aus 5 Teilen (a. bis e.). Sie können maximal 10 Punkte erreichen.

Aufgabe

- a. Wie gestaltet sich in der Praxis die «aktive Information von Amtes wegen»? Nennen Sie ein konkretes Beispiel mit der entsprechenden aktiven Informationsform. Für ein korrektes Beispiel und der dazu passenden aktiven Informationsform erhalten Sie je 1 Punkt, total 2 Punkte.

Beispiel	Informationsform

1
1

- b. Warum sind die Sitzungen der gesetzgebenden Organe öffentlich? Für eine korrekte Antwort erhalten Sie 1 Punkt.

1

- c. Das Öffentlichkeitsprinzip unterscheidet drei Teilbereiche. Nennen Sie diese drei Teilbereiche. Pro korrekte Antwort erhalten Sie 1 Punkt, total 3 Punkte.

1
1
1

T 6

Erreichte
Punktzahl

d. Was verstehen Sie unter E-Government? Für eine korrekte Antwort erhalten Sie 2 Punkte.

Punkte

2

e. Welches Ziel verfolgt E-Government? Nennen Sie ein konkretes Beispiel dazu. Für eine korrekte Zielbeschreibung und ein korrektes Beispiel erhalten Sie je 1 Punkt, total 2 Punkte.

Zielbeschreibung	Beispiel

1
1

T 4
Erreichte
Punktzahl

Aufgabe 2

Leistungsziele	1.1.3.4.2 1.1.3.4	Datenschutz/Amtsgeheimnis Vollzugsarbeiten ausführen	10 Punkte
-----------------------	------------------------------------	---	------------------

Ausgangslage

Das Öffentlichkeitsrecht stösst beim Umgang mit Personendaten an seine Grenzen. Der Datenschutz schützt die Persönlichkeitsrechte der einzelnen Person, über welche Daten bearbeitet werden.

Die Aufgabe besteht aus 6 Teilen (a. bis f.). Sie können maximal 10 Punkte erreichen.

Aufgabe

a. Definieren Sie den Begriff «Personendaten». Für eine korrekte Antwort erhalten Sie 1 Punkt.

1

b. Bestimmt ist eine Person, wenn ihre Identität direkt aus vorliegenden Informationen abgeleitet werden kann. Nennen Sie ein Beispiel einer solchen Information/eines solchen Dokuments. Für eine korrekte Antwort erhalten Sie 1 Punkt.

1

c. Was ist mit dem Begriff «bestimmbare Person» gemeint? Für eine korrekte Antwort erhalten Sie 1 Punkt.

1

d. Wie verhält es sich mit dem Recht auf Einsicht in die eigenen Akten? Für die korrekte Antwort erhalten Sie 1 Punkt.

1

T 4

Erreichte
Punktzahl

e. Der Begriff «Amtsgeheimnis» macht immer wieder von sich reden. Beantworten Sie folgende Fragen:

Punkte

- e1 Worum geht es beim Amtsgeheimnis?
- e2 Was passiert, wenn das Amtsgeheimnis verletzt wird?
- e3 Wie lange gilt das Amtsgeheimnis?

Für eine vollständige und korrekte Antwort pro Frage erhalten Sie je 1 Punkt, total 3 Punkte.

e1

1

e2

1

e3

1

f. Sie arbeiten im Lohnbüro Ihrer Verwaltung. Frau Maya Müller ruft an und möchte wissen, wie viel ihr Bruder, Herr Rudolf Müller, welcher im Hausdienst arbeitet, verdient. Sie gibt an, diese Auskunft unbedingt zu benötigen, da es darum gehe, auszurechnen, mit wie viel sie und ihre beiden Geschwister die alten und gebrechlichen Eltern finanziell unterstützen könnten. Wie ja bekannt sei, sei ihr Bruder ein Chaot, der nicht einmal genau wisse, wie viel er verdiene. Was erhält Frau Müller für eine Antwort von Ihnen? Für eine korrekte Antwort erhalten Sie 3 Punkte.

3

T 6

Erreichte
Punktzahl

Aufgabe 3

Punkte

Leistungsziel	1.1.3.4.3	Archivierung	10 Punkte
---------------	-----------	--------------	-----------

Ausgangslage

Unser demokratisches System lebt unter anderem auch vom freien Zugang zu Medien und Informationen aller Art. Auch das staatliche Handeln soll transparent und nachvollziehbar sein. In diesem Kontext kommt den öffentlichen Archiven eine grosse Bedeutung zu.

Die Aufgabe besteht aus 3 Teilen (a. bis c.). Sie können maximal 10 Punkte erreichen.

Aufgabe

- a. Die Gemeindearchive, die Staatsarchive der Kantone und das Bundesarchiv der Schweizerischen Eidgenossenschaft dienen konkreten Zwecken. Beschreiben Sie diese 3 Zwecke. Für eine korrekte Beschreibung des Zwecks erhalten Sie je 1 Punkt, total 3 Punkte.

1

1

1

- b. Nennen Sie drei wichtige Punkte, was in einem sogenannten Registraturplan oder Aktenplan geregelt ist. Für eine korrekte Antwort erhalten Sie je 1 Punkt, total 3 Punkte.

1

1

1

- c. Der Lebenszyklus von Dokumenten ist auf allen drei staatlichen Ebenen gleich geregelt und wird deshalb gerne schematisch dargestellt. Vervollständigen Sie das untenstehende Schema. Pro richtig ergänztes Feld erhalten Sie 1 Punkt, total 4 Punkte.

Stufe	1	2	3
Vorgang		Befristete Aufbewahrung (Mindestaufbewahrungsdauer)	
Ort	Büro/Registratur		

1

1

1

1

T 10

Erreichte Punktzahl

Aufgabe 4

Punkte

Leistungsziel	1.1.4.1.1	Bedeutung der Öffentlichkeitsarbeit für die Öffentlichen Verwaltungen	10 Punkte
---------------	-----------	---	-----------

Ausgangslage

Die Öffentlichkeitsarbeit grenzt sich klar von Marketing und Werbung ab. Die Gestaltung der Beziehungen zwischen der Behörde/der Verwaltung und ihren externen und internen Anspruchsgruppen steht dabei im Mittelpunkt.

Die Aufgabe besteht aus 3 Teilen (a. bis c.). Sie können maximal 10 Punkte erreichen.

Aufgabe

- a. Nennen Sie drei Ziele der Öffentlichkeitsarbeit. Pro korrekte Nennung erhalten Sie 1 Punkt, total 3 Punkte.

1

1

1

- b. Welches der Ziele der Öffentlichkeitsarbeit wird mit den auf der nächsten Seite abgebildeten Abstimmungsunterlagen verfolgt? Für eine korrekte Antwort erhalten Sie 3 Punkte.

3

- c. Wie begründen Sie, dass das oben genannte Ziel mit diesen Abstimmungsunterlagen erreicht wird? Für eine korrekte Antwort erhalten Sie 4 Punkte.

4


T 10

Erreichte Punktzahl

Punkte

Volksabstimmung vom
5. Juni 2016
Erläuterungen des Bundesrates

- 1 **Volksinitiative
«Pro Service public»**
- 2 **Volksinitiative
«Für ein bedingungsloses
Grundeinkommen»**
- 3 **Volksinitiative
«Für eine faire Verkehrs-
finanzierung»**
- 4 **Änderung des Fortpflanzungs-
medizingesetzes (FMedG)**
- 5 **Änderung des Asylgesetzes
(AsylG)**



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Darüber wird abgestimmt

Volksinitiative «Pro Service public» Erste
Vorlage
Die Initiative verlangt, dass der Bund und die bundesnahen Unternehmen im Bereich der Grundversorgung nicht nach Gewinn streben. Die Löhne in diesen Unternehmen dürfen nicht über diejenigen der Bundesverwaltung liegen.

Informationen zur Vorlage	Seiten 4–11	
Der Abstimmungstext	Seite 8	

Volksinitiative «Für ein bedingungsloses Grundeinkommen» Zweite
Vorlage
Die Initiative verlangt vom Bund die Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens. Dieses soll es der ganzen Bevölkerung ermöglichen, ein menschenwürdiges Dasein zu führen und am öffentlichen Leben teilzunehmen, unabhängig von einer Erwerbsarbeit.

Informationen zur Vorlage	Seiten 12–21	
Der Abstimmungstext	Seite 18	

Volksinitiative «Für eine faire Verkehrsfinanzierung» Dritte
Vorlage
Die Initiative verlangt, dass die Mineralölsteuer auf Treibstoffen nur für Ausgaben im Strassenverkehr verwendet wird. Der Ertrag daraus steht heute je zur Hälfte für den Strassenverkehr und für die übrigen Aufgaben des Bundes zur Verfügung.

Informationen zur Vorlage	Seiten 22–31	
Der Abstimmungstext	Seiten 27–28	

2

Erreichte
Punktzahl

Aufgabe 5

Punkte

Leistungsziele	1.1.4.1.3 1.1.2.2	Massnahmen des Standortmarketings aufzeigen Interne und externe Kunden/Anspruchsgruppen angemessen bedienen	12 Punkte
----------------	--------------------------	--	-----------

Ausgangslage

Ein guter Kollege von Ihnen hat eine neue Stelle angetreten, die ihm sehr gefällt. Nach erfolgreicher Probezeit möchte er nun in die Nähe der Arbeitsstelle ziehen, weil ihm der Arbeitsweg von rund 2 Stunden doch langsam zu beschwerlich wird. Ihr Kollege bittet Sie um Rat, weil er keinen Plan hat, wie er vorgehen soll und worauf er bei der Suche nach einem geeigneten Wohnort achten soll.

Die Aufgabe besteht aus 3 Teilen (a. bis c.). Sie können maximal 12 Punkte erreichen.

Aufgabe

- a. Sie schlagen Ihrem Kollegen vor, er solle seine Bedürfnisse klären. Dazu erstellen Sie ihm eine Liste mit sechs Gesichtspunkten, zu welchen er seine Bedürfnisse festhalten soll. Pro sinnvollem Gesichtspunkt erhalten Sie 1 Punkt, total 6 Punkte.

1
1
1
1
1
1
1

- b. Weiter schlagen Sie vor, er solle sich Informationen beschaffen. Leider ist Ihr Kollege diesbezüglich etwas unbeholfen und braucht genaue Anweisungen von Ihnen, wie er sich Informationen beschaffen kann. Nennen Sie zwei verschiedene Möglichkeiten der Informationsbeschaffung. Pro korrekter und sinnvoller Nennung erhalten Sie 1 Punkt, total 2 Punkte.

2

T 8
Erreichte Punktzahl

- c. Und jetzt, meint Ihr Kollege, «wenn ich all diese Infos habe (siehe Aufgabe a.), wie verarbeite ich diese?» Zeigen Sie Ihrem Kollegen auf, wie er diese Informationen aufbereiten kann, damit er aufgrund der Zusammenstellung der zur Verfügung stehenden Unterlagen rasch zu einem Entscheid kommt, welcher Wohnort für ihn der richtige ist.

Für einen sinnvollen und zielführenden Vorschlag, in welcher Form die Informationen aufbereitet werden können, erhalten Sie 4 Punkte:

Übersichtlichkeit: 1 Punkt

Berücksichtigung der Bedürfnisse: 1 Punkt

Vergleichsmöglichkeit: 1 Punkt

Auswertungsmöglichkeit: 1 Punkt

Punkte

4

T 4

Erreichte
Punktzahl

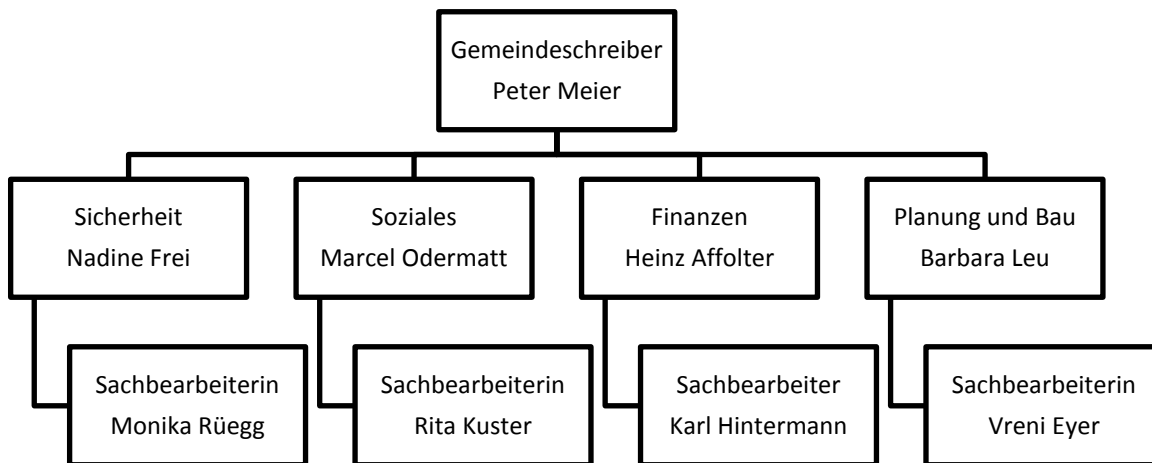
Aufgabe 6

Punkte

Leistungsziel	1.1.5.1.1	Organigramm	8 Punkte
---------------	-----------	-------------	----------

Ausgangslage

Das Organigramm der Gemeinde Musterhausen sieht folgendermassen aus:



Die Aufgabe besteht aus 6 Teilen (a. bis f.). Sie können maximal 8 Punkte erreichen.

Aufgabe

- a. Beschreiben Sie den Dienstweg (auch Informations- und Befehlsweg genannt) des Sachbearbeiters Karl Hintermann von oben nach unten. Für die richtige Antwort erhalten Sie 1 Punkt.

1

- b. Wer führt das Mitarbeitergespräch mit Rita Kuster? Für die richtige Antwort erhalten Sie 1 Punkt.

1

- c. Wem gegenüber ist der Gemeindegemeinschafter, Peter Meier weisungsbefugt? Für die richtige Antwort erhalten Sie 1 Punkt.

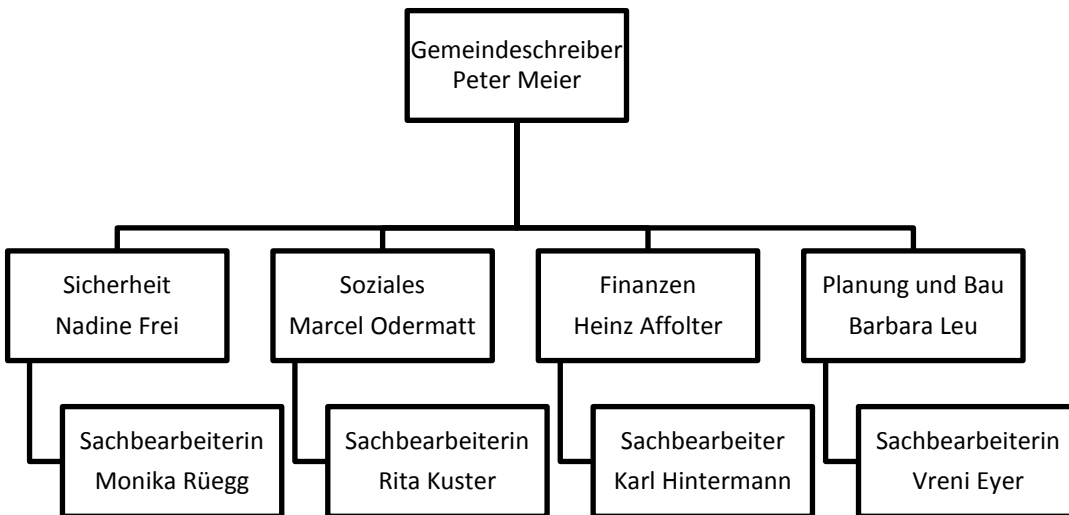
1

T 3

Erreichte
Punktzahl

d. Peter Meier fühlt sich mit der Erledigung aller Aufgaben, mit denen er als Gemeindegeschreiber beauftragt ist, zunehmend überfordert. Er benötigt dringend Entlastung, ohne seine Entscheidungsbefugnis insgesamt einschränken zu wollen. Schlagen Sie Peter Meier eine organisatorische Veränderung vor, die seinen Wünschen entspricht. Begründen Sie Ihren Vorschlag. Für die richtige Antwort erhalten Sie 1 Punkt.

e. Zeichnen Sie Ihre vorgeschlagene Veränderung aus Aufgabe d. direkt im Organigramm der Gemeinde Musterhausen ein. Für die richtige Lösung erhalten Sie 1 Punkt.



f. Nennen Sie drei Gründe, weshalb es sinnvoll ist, ein Organigramm zu erstellen. Für jeden korrekten Grund erhalten Sie 1 Punkt, total 3 Punkte.

Punkte

1

1

3

T 5

Erreichte
Punktzahl

Aufgabe 7

Punkte

Leistungsziel	1.1.6.3	Aufwendungen und Erträge erklären	10 Punkte
----------------------	----------------	--	------------------

Ausgangslage

Nach der Lehre treten Sie eine Stelle in der Finanzabteilung einer Öffentlichen Verwaltung an. Zu Ihren Aufgaben gehören das Bearbeiten von Zahlungseingängen und -ausgängen sowie das Kontieren und Verbuchen von verschiedenen Rechnungen.

Für die folgende Aufgabe können Sie Ihre Lösungen auf das Harmonisierte Rechnungsmodell 1 (HRM1) **oder** 2 (HRM2) beziehen. Alle Lösungen der Aufgabe müssen sich auf das gleiche Rechnungsmodell beziehen. Sie müssen sich also für ein Modell entscheiden und lösen die entsprechende Aufgabe (a1. oder a2.).

Ich entscheide mich für folgendes Modell:

- Harmonisiertes Rechenmodell 1 (HRM1) → Aufgabe a1. (Seiten 12 – 14)
- Harmonisiertes Rechenmodell 2 (HRM2) → Aufgabe a2. (Seiten 15 – 17)

Aufgabe für HRM1

a1. Auf der nächsten Seite finden Sie einen Auszug aus dem Kontenrahmen (Laufende Rechnung nach HRM1) der Öffentlichen Verwaltungen. Ergänzen Sie die folgende Tabelle. Pro richtige Ergänzung erhalten Sie 1 Punkt, total 10 Punkte.

Konto	Beschreibung
	Aushilfsentschädigung
	Reparaturaufwand für Maschinen des Bauamtes
366 Private Haushalte	
431 Gebühren für Amtshandlungen	
	Ersatz von Auslagen an Behörden- und Kommissionsmitglieder sowie das gesamte Personal

5

T 5
Erreichte Punktzahl

Konto	Beschreibung
332 Verwaltungsvermögen, zusätzliche Abschreibungen	
303 Sozialversicherungsbeiträge	
437 Bussen	
	Erträge, die eine Aufwandminderung bedeuten.
	Beleuchtung von Strassen und öffentlichen Anlagen etc.

Punkte

5

T 5

Erreichte
Punktzahl

Kontenrahmen für Aufgabe a1. (HRM1)

Punkte

3 Aufwand	4 Ertrag	
30 Personalaufwand	40 Steuern	
300 Behörden, Kommissionen und Richter	400 Einkommens- und Vermögenssteuern	
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	401 Ertrags- und Kapitalsteuern	
302 Löhne der Lehrkräfte	402 Grundsteuern	
303 Sozialversicherungsbeiträge	403 Vermögensgewinnsteuern	
304 Personalversicherungsbeiträge	404 Vermögensverkehrssteuern	
305 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	405 Erbschafts- und Schenkungssteuern	
306 Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen	406 Besitz- Und Aufwandssteuern	
307 Rentenleistungen	407 Verbrauchssteuern	
308 Entschädigung für temporäre Arbeitskräfte		
309 Übrige	41 Regalien und Konzessionen	
31 Sachaufwand	42 Vermögenserträge	
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	420 Banken	
311 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	421 Guthaben	
312 Wasser, Energie und Heizmaterialien	422 Anlagen des Finanzvermögens	
313 Verbrauchsmaterialien	423 Liegenschaftserträge des Finanzvermögens	
314 Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt	424 Buchgewinne auf Anlagen des Finanzvermögens	
315 Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt	425 Darlehen des Verwaltungsvermögens	
316 Mieten, Pachten und Benützungskosten	426 Beteiligungen des Verwaltungsvermögens	
317 Spesenentschädigungen	427 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	
318 Dienstleistungen und Honorare	429 Übrige	
319 Übrige		
32 Passivzinsen	43 Entgelte	
320 Laufende Verpflichtungen	430 Ersatzabgaben	
321 Kurzfristige Schulden	431 Gebühren für Amtshandlungen	
322 Mittel- und langfristige Schulden	432 Spital- und Heimplatz, Kostgelder	
323 Sonderrechnungen	433 Schulgelder	
329 Übrige	434 Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen	
33 Abschreibungen	435 Verkäufe	
330 Finanzvermögen	436 Rückerstattungen	
331 Verwaltungsvermögen, ordentl. Abschreibungen	437 Bussen	
332 Verwaltungsvermögen, zusätzl. Abschreibungen	438 Eigenleistungen für Investitionen	
333 Bilanzfehlbetrag	439 Übrige	
34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	
340 Einnahmeanteile für Gemeinden	440 Anteile an Bundeseinnahmen	
341 Beiträge an Gemeinden	441 Anteile an Kantonseinnahmen	
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	444 Kantonsbeiträge	
350 Bund	445 Gemeindebeiträge	
351 Kanton	45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	
352 Gemeinden	450 Bund	
36 Eigene Beiträge	451 Kantone	
360 Bund	452 Gemeinden	
361 Kantone	46 Beiträge für eigene Rechnung	
362 Gemeinden	460 Bund	
363 Eigene Anstalten	461 Kantone	
364 Gemischtwirtschaftl. Unternehmungen	462 Gemeinden	
365 Private Institutionen	463 Eigene Anstalten	
366 Private Haushalte	469 Übrige	
367 Ausland	47 Durchlaufende Beiträge	
37 Durchlaufende Beiträge	48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen	
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen	49 Interne Verrechnungen	
39 Interne Verrechnungen		

Erreichte
Punktzahl

Aufgabe für HRM2

a2. Auf den nächsten Seiten finden Sie einen Auszug aus dem Kontenrahmen (Laufende Rechnung nach HRM2) der Öffentlichen Verwaltungen. Ergänzen Sie die folgende Tabelle. Pro richtige Ergänzung erhalten Sie 1 Punkt, total 10 Punkte.

Konto	Beschreibung
	Aushilfsentschädigung
	Reparaturaufwand für Maschinen des Bauamtes
3637 Beiträge an private Haushalte	
4210 Gebühren für Amtshandlungen	
	Ersatz von Auslagen an Behörden- und Kommissionsmitglieder sowie das gesamte Personal, Übernachtungen, vergünstigte Bahnabos
	Ordentliche Abschreibungen auf Verwaltungsgebäuden etc. nach Nutzungsdauer
3050 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	
4270 Bussen	
	Erträge von Dritten, die eine Aufwandminderung bedeuten
	Heizmaterial, Energie, Wasser, Kehrichtgebühren der Verwaltungsgebäude

Punkte

10

T 10Erreichte
Punktzahl

Kontenrahmen für Aufgabe a2. (HRM2)

Punkte

3 Aufwand	4 Ertrag	
30 Personalaufwand	40 Fiskalertrag	
300 Behörden, Kommissionen und Richter	400 Direkte Steuern natürliche Personen	
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	401 Direkte Steuern juristische Personen	
302 Löhne der Lehrkräfte	402 Übrige Direkte Steuern	
303 Temporäre Arbeitskräfte	403 Besitz- und Aufwandsteuern	
3030 <i>Temporäre Arbeitskräfte</i>		
304 Zulagen	41 Regalien und Konzessionen	
305 Arbeitsgeberbeiträge	42 Entgelte	
3050 <i>AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten</i>	420 Ersatzabgaben	
306 Arbeitgeberleistungen	421 Gebühren für Amtshandlungen	
309 Übriger Personalaufwand	4210 <i>Gebühren für Amtshandlungen</i>	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	422 Spital- und Heimtagen, Kostgelder	
310 Material- und Warenaufwand	423 Schul- und Kursgelder	
311 Nicht aktivierbare Anlagen	424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen	
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	425 Erlös aus Verkäufen	
3120 <i>Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV</i>	426 Rückerstattungen	
313 Dienstleistungen und Honorare	4260 <i>Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter</i>	
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	427 Bussen	
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	4270 <i>Bussen</i>	
3150 <i>Unterhalt Büromöbel und -geräte</i>	429 Übrige Entgelte	
3151 <i>Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge</i>	43 Verschiedene Erträge	
3153 <i>Informatik-Unterhalt (Hardware)</i>	430 Verschiedene betriebliche Erträge	
3156 <i>Unterhalt medizinische Geräte</i>	431 Aktivierung Eigenleistungen	
3158 <i>Unterhalt immaterielle Anlagen</i>	432 Bestandesveränderungen	
3159 <i>Unterhalt übrige mobile Anlagen</i>	439 Übriger Ertrag	
316 Miete, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	44 Finanzertrag	
317 Spesenentschädigungen	440 Zinsertrag	
3170 <i>Reisekosten und Spesen</i>	441 Realisierte Gewinne FV	
3171 <i>Exkursionen, Schulreisen und Lager</i>	442 Beteiligungsertrag FV	
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	443 Liegenschaftenertrag	
319 Verschiedener Betriebsaufwand	444 Wertberichtigungen Anlagen FV	
32 Rüstungsaufwand	445 Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des VV	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	446 Finanzertrag von öffentlichen Unternehmungen	
330 Sachanlagen VV	447 Liegenschaftenertrag VV	
3300 <i>Planmässige Abschreibungen Sachanlagen</i>	448 Erträge von gemieteten Liegenschaften	
3301 <i>Ausserplanmässige Abschreibungen Sachanlagen</i>	449 Übriger Finanzertrag	
332 Abschreibungen Immaterielle Anlagen	45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	
339 Abtragung Bilanzfehlbetrag	450 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Fremdkapital	
34 Finanzaufwand	451 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	
340 Zinsaufwand	46 Transferertrag	
341 Realisierte Kursverluste	47 Durchlaufende Beiträge	
342 Kapitalbeschaffungs- und Verwaltungskosten	48 Ausserordentlicher Ertrag	
343 Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	49 Interne Verrechnungen	
344 Wertberichtigung Anlagen FV		
349 Verschiedener Finanzaufwand		
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen		
350 Einlagen in Fonds- und Spezialfinanzierungen im Fremdkapital		
351 Einlagen in Fonds- und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital		
36 Transferaufwand		
360 Ertragsanteile an Dritte		
361 Entschädigungen an Gemeinwesen		
362 Finanz- und Lastenausgleich		
3637 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte		

Erreichte
Punktzahl

	Punkte
3630 <i>Beiträge an den Bund</i>	
3631 <i>Beiträge an Kantone und Konkordate</i>	
3632 <i>Beiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände</i>	
3633 <i>Beiträge an öffentliche Sozialversicherungen</i>	
3634 <i>Beiträge an öffentliche Unternehmungen</i>	
3635 <i>Beiträge an private Unternehmungen</i>	
3636 <i>Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck</i>	
3637 <i>Beiträge an private Haushalte</i>	
3638 <i>Beiträge an das Ausland</i>	
364 Wertberichtigungen Darlehen VV	
365 Wertberichtigungen Beteiligungen VV	
366 Abschreibungen Investitionsbeiträge	
369 Verschiedener Transferaufwand	
37 Durchlaufende Beiträge	
38 Ausserordentlicher Aufwand	
39 Interne Verrechnungen	
	Erreichte Punktzahl